

PRESSEMITTEILUNG

22.08.2017

ROT-GRÜN KANN EINFACH KEINE SCHULE!

konstatiert der wirtschaftspolitische Sprecher der **CDU**-Ratsfraktion **Jens-Michael Emmelmann** angesichts der Schließung der Grundschule Kestnerstraße wegen Einsturzgefahr.

„Dies ist ein neues und auch symbolhaftes Beispiel für die eklatante Fehlplanung und unterlassene Immobilieninstandhaltung unserer Wirtschaftsdezernentin“, merkt **Emmelmann** an. „Noch in der letzten Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 11.08. hatten wir zum wiederholten Male eine Liste aller städtischen Gebäude und derer baulicher Mängel gefordert – die Dezernentin konnte nicht liefern.“

„Warum werden diese Fehlplanungen ausgerechnet auf dem Rücken der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kestnerstraße ausgetragen und ihnen monströse Schulwege von bis zu 50 Minuten Fahrzeit zugemutet? Ich kann den Unmut der Eltern sehr gut nachvollziehen“, so **Emmelmann** weiter. „Schlimm ist jedoch, dass dies „ohne Not“ geschieht. Hätte man rechtzeitig eine vernünftige Planung nach Prioritäten durchgeführt, wäre die „Auslagerung“ der Kinder der Grundschule Kestnerstraße nicht notwendig gewesen.“

„Interessant finde ich auch, dass im Jahr 2016 umfangreiche Brandschutzmaßnahmen, sowie eine Verbesserung der Flucht- und Rettungswege an dieser Schule beschlossen und begonnen wurden, vom Sanierungsbedarf der Deckenteile anscheinend aber nichts bekannt war. Mich erinnert das - genauso wie stinkende Schultoiletten, die statt saniert, mit Farbe „übertüncht“ werden und gesperrte Sporthallen - doch sehr an Schilda. Deshalb fordert die **CDU**-Ratsfraktion mit Nachdruck, dass eine verbindliche Liste aller baulichen Mißstände aller städtischen Gebäude, sowie ein Zeitplan ihrer Abarbeitung nach Prioritäten, umgehend vorgelegt wird“, so **Emmelmann** abschließend.

Kontakt: Jens-Michael Emmelmann, stellv.
Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion,
Tel.: 0172 – 51 20 675



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER